

Wohlen, 08. Oktober 2015

Motion AHA (Ausgeglichener HAushalt)

Motion

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Finanzhaushalt nachhaltig zu sanieren und mittelfristig auf eine gesunde Basis zu stellen. Dabei sind seine finanzpolitischen Ziele gemäss Legislaturprogramm 2014 bis 2017 zu berücksichtigen, welche im Hauptsatz aussagen: „Wohlen strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.“

Ein ausgeglichener Haushalt ist gemäss geplanter Teilrevision Finanzverordnung (§9a neu) dann erreicht, wenn das kumulierte operative Ergebnis der vergangenen zwei Jahre sowie der folgenden vier Jahre mindestens ausgeglichen ist.

Die Motion AHA ist mit einem Steuerfuss von 113% umzusetzen, welcher jedoch ausschliesslich im Zusammenhang mit den anstehenden Investitionen (Abschreibungen, Verzinsung, Unterhalt) der Grossprojekte angepasst werden kann.

Begründung

Wohlen leidet seit Jahren unter einem strukturellen Defizit, d.h. die Gemeinde Wohlen gibt über Jahre mehr Geld aus, als sie einnimmt. Das Finanzierungsergebnis (Selbstfinanzierung abzüglich Nettoinvestitionen) beträgt seit dem Jahr 2004 bis und mit Jahr 2014 Minus CHF 7,5 Mio. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt deshalb im gleichen Zeitraum bei schwachen 79%. Wobei die Richtlinien des Kantons Aargau besagen, dass dieser langfristig 100% betragen muss. Die Schulden pro Einwohner werden vom Jahr 2005 von CHF 166 bis ins Jahr 2016 (Budget) auf CHF 698 (Budget) weiter ansteigen.

Die im Finanzplan 2015 bis 2024 aufgeführten Grossprojekte haben dabei noch keinen Einfluss auf die im Budget 2016 berechnete Steigerung der Schulden pro Einwohner.

Die Gemeinde Wohlen muss handeln, bevor sie unter den stetig steigenden Ausgaben zusammenbricht. Die Gemeinde muss selbst in der Lage sein, ihre Finanzen in den Griff zu bekommen. Der angekündigte Finanzausgleich wird sicher eine Entlastung bringen. Er wird jedoch nicht ausreichen, den Finanzhaushalt nachhaltig auszugleichen.

Der Gemeinderat soll bei der Umsetzung dieser Motion, zusammen mit den Abteilungen, alle heute erbrachten Leistungen überprüfen. Dadurch muss er sich mit den Fragen der Qualität und Quantität der Aufgaben befassen und Ermessensspielräume definieren. Dabei soll festgelegt werden, welche Aufgaben die Gemeinde Wohlen in welcher Qualität erfüllen muss, welche Aufgaben sie darüber hinaus erfüllen will, wie die Aufgaben erfüllt werden sollen und vor allem auch, wie die Finanzierung dieser Aufgaben sichergestellt wird.

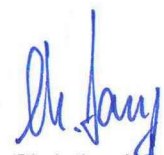
Als Wichtig wird erachtet, dass die Abteilungen zusammen Vorschläge zuhanden des Gemeinderates erarbeiten. Dies wird zum einen die Transparenz zwischen den Abteilungen, zum andern wird so der gewünschte «bottom-up»-Ansatz verwirklicht werden, d.h., dass das Wissen dort abgeholt werden kann, wo es tatsächlich vorhanden ist. Gleichzeitig werden dadurch neben den Interessen der einzelnen Abteilung auch die Gesamtinteressen des Dorfes im Auge behalten.

Die Umsetzung dieser Motion AHA soll keine reine Sparübung sein, sondern die Prosperität des Dorfes unterstützen und weiter fördern.

Finanzkommission Wohlen



Thomas Hoffmann
Präsident



Christian Lanz
Vizepräsident